

# Neues aus dem Gemeinderat

## Sitzung vom 23.03.2026

### **Dank an Herrn Stefan Fischer für 25 Jahre Kämmerei und Geschäftsleitung**

Herr Fischer arbeitet seit 01.04.2001 in der Gemeinde Icking. Als Kämmerer fing er in einer Zeit an, als die Gemeinde noch an dem Mammutprojekt Kanalbau zu knapsen hatte. Kein leichter Einstieg. Seine Aufgabe war es in all den Jahren ja nicht nur den Haushalt, den der Gemeinderat aufstellt, „abzuwickeln“. Dem Kämmerer muss es auch ja immer gelingen, die Vorstellungen der Gemeinderäte und Bürgermeister zu moderieren und mit der Finanzkraft der Gemeinde in Einklang zu bringen. Darauf mag es in anderen Gemeinden weniger ankommen. Aber in der Gemeinde Icking wage ich zu behaupten, dass zB der Bau des Glasfasernetzes nicht möglich gewesen wäre (neben dem Bau des Haus der Kinder und dem zweimaligen Krippenbau), wenn der Kämmerer nicht seine Rolle auch so verantwortungsvoll ausgefüllt hätte.

Daneben hat Herr Fischer von Anfang an auch alle Tätigkeiten eines Geschäftsleiters ausgeführt.

Herr Fischer leitet alle seine Funktionen authentisch. Das heißt – er sagt, wenn er eine Grenze sieht – aber in der täglichen Arbeit immer wieder bestätigt – er möchte immer für unser Icking das Beste erreichen. Und das hat sich auch nach 25 Jahren nicht abgenutzt. Deshalb wurde Herrn Fischer in unser aller Namen in der Sitzung der Dank ausgesprochen.

### **Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 3 A für das Gebiet "nördlich des Bebauungsplans Nr. 3 in Dorfen"**

Nach der Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen nach erfolgter Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange und Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken hat der Gemeinderat einen Satzungsbeschluss gefasst. Mit der Bekanntmachung ist dann auch die Veränderungssperre im Bereich des neuen Bebauungsplans beendet.

### **Überlegungen zur Verkehrssicherheit Irschenhausen**

Im Bereich Irschenhausen wurden verschiedene Problemstellen besprochen. Vorschläge wurden bereits dem Staatlichen Bauamt und dem Landratsamt unterbreitet. Nach Ostern soll ein Ortstermin mit diesen beiden und der Polizei stattfinden.

Wieshang

Anwohner am Wieshang beklagen regelmäßig die Situation im Außenbereich an der Kreisstraße. Das Landratsamt hat eine Geschwindigkeitsbeschränkung bisher abgelehnt. Der Gemeinderat hat dies jedoch erneut unterstützt und darum gebeten, dass weiterhin aufgrund der Gefahrenlage versucht werden soll, dass eine Begrenzung erreicht wird. Um die Splittersiedlung sichtbarer zu machen sollte wenigstens eine „Weiler“ Kennzeichnung (grünes Schild) oder ein Ortsteilschild angebracht werden kann und auf die Gefahrensituation durch die Ausfahrten durch Verkehrszeichen hingewiesen werden.

Ortseinfahrt von Wadlhausen kommend

Da hier regelmäßig erheblich zu schnell gefahren wird, möchte der Gemeinderat eine Fahrbahnaufweitung mit einem Fahrbahnteiler und einer damit verbundenen Verschwenkung der Fahrbahn erreichen.

Darüber hinaus soll mit den weiteren Beteiligten Fortführung des Gehwegs Ulrichstraße um die Kurve in die Ebenhauser Str. bis etwas Mitte Stocker Weiher besprochen werden. Dort könnte dann ein beleuchteter Fußgängerüberweg auf den Gehsteig am Stocker Weiher für die gebotene Aufmerksamkeit und die sichere Querung von Gehweg zu Gehweg sorgen.

Höhe Kirche

Der Gemeinderat hat entschieden an der Vorrangregelung an der Engstelle der Kreisstraße in Irschenhausen festzuhalten. Alternativ wäre es möglich gewesen, die Vorrangregelungen versuchsweise ganz abzubauen.

Kreuzung Ebenhauser Str. – Irschenhauser Str.

Hier ist das erklärte Ziel die Zufahrt der Irschenhauser Straße in einen zwingend stumpferen Winkel umzugestalten. Dies geschieht vor allem durch Rückbau eines Teils der Verkehrsfläche. Zusätzlich könnte auch hier ein FÜG angelegt werden.

Ortseinfahrt von B11 kommend

Eine Fahrbahnaufweitung mit einem Fahrbahnteiler und einer damit verbundenen Verschwenkung der Fahrbahn bedürfte entsprechend Straßengrund, den die Gemeinde nicht hat. Der Flächenbedarf ergibt sich aus der angehängten Skizze.

### **Umgestaltung Ludwig-Dürr-Str. im Bereich zwischen Schule und Ichoring mit Anlage eines Gehsteigs**

Der Gemeinderat hat noch einige Beschlüsse zu der Ausführung gefasst.

Die Straßenbeleuchtung wird mit fünf weiteren Leuchten zwischen Ichoring und Egartsteig ergänzt. Im Bereich der Einmündung vom Wenzberg wird in der Ludwig-Dürr-Str. der bestehende Gehsteig auf der Ostseite so angepasst, dass auf der Westseite keine zu große Engstelle auf dem Gehsteig entsteht. Südlich von der Einmündung Wenzberg wird der Grünstreifen auf der Ostseite (auf dem auch geparkt werden kann) und der neue Gehsteig auf der Westseite

jeweils mit ca. 1,50 Breite ausgebaut. Der Rest der Fläche wird der Straße zugeschlagen, so dass hier die Straßenbreite über 4,50 m liegen wird.

Bäume können nur mit Zustimmung des jeweiligen Grundstückseigentümers gepflanzt werden, da der Abstand zur Grundstücksgrenze unter zwei Metern wäre. Im Zuge der Baustelle, soll diese Möglichkeit weiter verfolgt werden.

Baubeginn soll Ende April sein.

### **Mobilfunk - Suchkisanfrage Dorfen B 11**

Telefonica hat mitgeteilt im Bereich Dorfen B11 einen Standort zu suchen.

Der Gemeinderat hat bereits beschlossen am Dialogverfahren bezüglich dieses Standorts teilzunehmen, damit die Wünsche der Gemeinde bei der Standortsuche Berücksichtigung finden. In dieser Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, dass als Standortvorschlag bei der Telefonica ein bereits bezüglich Immissionen geprüfter Maststandort an der B11 auf Höhe der S-Bahnkurve zwischen Icking und Dorfen eingereicht werden soll. Zusätzlich käme vielleicht der bestehende Mast in Attenhausen bzw. der Standort am Sportplatz in Icking in Frage.

Verena Reithmann  
Erste Bürgermeisterin